

Seite: 1/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2023 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 13.06.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- · 1.1 Produktidentifikator
- · Handelsname: Enteiserspray
 - · *Artikelnummer:* 60.139, 60.140 · *UFI:* 6RA0-F01N-H00D-H6CC
- · 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- · Verwendung des Stoffes / des Gemisches Enteiser
- · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

Diedrich Filmer GmbH Jeringhaver Gast 5 D-26316 Varel

Tel: +49 (0)4451 1209-0

www.filmer.de

· Auskunftgebender Bereich:

Email: zentrale@filmer.de Tel: +49 (0)4451 1209-0

· 1.4 Notrufnummer: Tel.: +49 (0) 551 - 19240 GIZ Nord

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.



GHS07

Eye Irrit. 2 H319

Verursacht schwere Augenreizung.

- · 2.2 Kennzeichnungselemente
- · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Seite: 2/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2023 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 13.06.2023

Handelsname: Enteiserspray

· Gefahrenpiktogramme

(Fortsetzung von Seite 1)

W



GHS02 GHS07

· Signalwort Gefahr

· Gefahrenhinweise

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung

bersten.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

· Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett

bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen

Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser

spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Weiter spülen.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F

aussetzen.

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml Gefahrenpiktogramme





GHS02 GHS07

· Signalwort Gefahr

· Gefahrenhinweise

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

· Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett

bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen

Zündguellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser

spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Weiter spülen.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F

aussetzen.

2.3 Sonstige Gefahren

- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.

· Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

Seite: 3/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2023 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 13.06.2023

Handelsname: Enteiserspray

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Gemische

· Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit kennzeichnungsfreien Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 64-17-5 EINECS: 200-578-6 Reg.nr.: 01-2119457610-43-X	Ethanol	20-50%
CAS: 68476-85-7 EINECS: 270-704-2 Reg.nr.: 01-2119485911-31-X	Erdölgase, verflüssigt Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	≥ 2,5 - < 10%
CAS: 107-21-1 EINECS: 203-473-3 Reg.nr.: 01-2119456816-28-X	Ethandiol STOT RE 2, H373; Acute Tox. 4, H302	≥ 2,5 - < 10%
CAS: 1336-21-6 EINECS: 215-647-6 Reg.nr.: 01-2119488876-14-X	Ammoniaklösung 10 - 35% Skin Corr. 1A, H314; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; STOT SE 3, H335	≥ 0,1 - < 1%
CAS: 7632-00-0 EINECS: 231-555-9 Reg.nr.: 01-2119471836-27-X	Natriumnitrit Ox. Sol. 3, H272; Acute Tox. 3, H301; Aquatic Acute 1, H400	≥ 0,1 - < 1%

· zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- · nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- · nach Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

- · nach Verschlucken: Verschlucken wird nicht als möglicher Expositionsweg angesehen.
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · 5.1 Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.
- · 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Drucksteigerung und Berstgefahr beim Erhitzen.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

- · 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- · Besondere Schutzausrüstung:

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemievollschutzanzug tragen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Seite: 4/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2023 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 13.06.2023

Handelsname: Enteiserspray

(Fortsetzung von Seite 3)

· Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen - Berstgefahr.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Für ausreichenden Löschwasserrückhalt sorgen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Kontakt mit Augen und der Haut vermeiden.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Flüssige Bestandteile mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Kontakt mit Augen und der Haut vermeiden.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

- · 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- · Lagerung:
 - · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

· Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Von brennbaren und/oder entzündlichen Materialien fernhalten.

Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem trockenen, kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Lagertemperatur < 50°C.

- · Lagerklasse: 2 B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge) nach TRGS 510
- · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- · 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE .

Seite: 5/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2023 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 13.06.2023

Handelsname: Enteiserspray

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

· 8.1 Zu überwachende Parameter

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

IOELV: Indicative Öccupational Exposure Limit Values, Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der Europäischen Union

64-17-5 I		Langzoitwort: 200 mg/m³	200 ml/m3
AGW (Deutschland)		Langzeitwert: 380 mg/m³, 200 ml/m³ 4(II);DFG, Y	
	Ethandiol		
AGW (De	eutschland)	Langzeitwert: 26 mg/m³, 2(I);DFG, EU, H, Y, 11	10 ml/m ³
IOELV (E	Europäische Union)	Kurzzeitwert: 104 mg/m³, 40 ml/m³ Langzeitwert: 52 mg/m³, 20 ml/m³ Haut	
1336-21-	6 Ammoniaklösun	g 10 - 35%	
AGW (De	eutschland)	Langzeitwert: 14 mg/m³, 2(I);DFG, EU, Y	20 ml/m ³
· DNEL	-Werte		
64-17-5 I	Ethanol		
Oral	DNEL (Verbrauche	r, langfristig, systemisch)	87 mg/kg bw/day (Mensch)
Dermal	DNEL (Arbeiter, lar	ngfristig, systemisch)	8.238 mg/kg bw/day (Mensch)
	DNEL (Verbrauche	r, langfristig, systemisch)	206 mg/kg bw/day (Mensch)
Inhalativ	DNEL (Arbeiter, lar	ngfristig, systemisch)	380 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Verbrauche	r, langfristig, systemisch)	114 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Arbeiter, ku	rzfristig, lokal)	1.900 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Verbrauche	r, kurzfristig, lokal)	950 mg/m³ (Mensch)
107-21-1	Ethandiol		
Dermal	DNEL (Arbeiter, lar	ngfristig, systemisch)	106 mg/kg bw/day (Mensch)
	DNEL (Verbrauche	er, langfristig, systemisch)	53 mg/kg bw/day (Mensch)
Inhalativ	DNEL (Arbeiter, ku	rzfristig, lokal)	35 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Verbrauche	r, kurzfristig, lokal)	7 mg/m³ (Mensch)
1336-21-	6 Ammoniaklösun	g 10 - 35%	
Oral	DNEL (Verbrauche	r, kurzfristig, systemisch)	6,8 mg/kg bw/day (Mensch)
	DNEL (Verbrauche	r, langfristig, systemisch)	, , , ,
Dermal	,	rzfristig, systemisch)	6,8 mg/kg bw/day (Mensch)
	,	ngfristig, systemisch)	6,8 mg/kg bw/day (Mensch)
	DNEL (Verbrauche	r, kurzfristig, systemisch)	68 mg/kg bw/day (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, langfristig, systemisch)		68 mg/kg bw/day (Mensch)
Inhalativ	DNEL (Arbeiter, ku	rzfristig, systemisch)	47,6 mg/m³ (Mensch)
	,	ngfristig, systemisch)	47,6 mg/m³ (Mensch)
	*	r, kurzfristig, systemisch)	, ,
	•	r, langfristig, systemisch)	,
	DNEL (Arbeiter, ku	rzfristig, lokal)	36 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Arbeiter, lar	ngfristig, lokal)	14 mg/m³ (Mensch)
	DNEL (Verbrauche	r, kurzfristig, lokal)	7,2 mg/m³ (Mensch)

Seite: 6/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2023 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 13.06.2023

Handelsname: Enteiserspray

DNEL (Verbreichen lein	fuiation (al. al)	0.0	(Fortsetzung von Seite 5
DNEL (Verbraucher, lang	tristig, iokai)	2,8 mg/m³ (Mensch)	
· PNEC-Werte			
64-17-5 Ethanol	64-17-5 Ethanol		
PNEC aqua (freshwater)	0,96 mg/L (.)		
PNEC aqua (marine water)	0,79 mg/L (.)		
PNEC STP - Kläranlage	580 mg/L (.)		
PNEC Boden	0,63 mg/kg soil dw	′ (.)	
PNEC sediment (freshwater)	3,6 mg/kg sedim. c	(.) wb	
PNEC sediment (marine water)	2,9 mg/kg sedim. c	(.) wb	
PNEC aqua (intermittent releases)	2,75 mg/L (.)		
PNEC oral 380 mg/kg food (.)			
107-21-1 Ethandiol			
PNEC aqua (freshwater)	10 mg/L (.)		
PNEC aqua (marine water)	1 mg/L (.)		
PNEC STP - Kläranlage	199,5 mg/L (.)		
PNEC Boden	1,53 mg/kg soil dw	′ (.)	
PNEC sediment (freshwater)	20,9 mg/kg sedim.	dw (.)	
PNEC aqua (intermittent releases)	10 mg/L (.)		
1336-21-6 Ammoniaklösung 10 - 35%			
PNEC aqua (freshwater)	NEC aqua (freshwater) 0,0011 mg/L (.)		
PNEC aqua (marine water) 0,0011 mg/L (.)			
PNEC aqua (intermittent releases)	0,0068 mg/L (.)		

[·] Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

- · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- · Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
 - Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

- · Atemschutz Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
- · Handschutz



Schutzhandschuhe.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / das Gemisch sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / das Gemisch / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Seite: 7/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2023 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 13.06.2023

Handelsname: Enteiserspray

(Fortsetzung von Seite 6)

· Augen-/Gesichtsschutz Bei Gefahr von Spritzern Schutzbrille empfehlenswert.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

Aggregatzustand Farbe Geruch: Aerosol farblos aminartig

Geruchsschwelle: Nicht bestimmt. Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt

Siedepunkt oder Siedebeginn und

Siedebereich Nicht anwendbar, da Aerosol

· Entzündbarkeit Nicht anwendbar.

· Untere und obere Explosionsgrenze

untere: Nicht bestimmt.
obere: Nicht bestimmt.
· Flammpunkt: < 0 °C</pre>

· Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

SADT NICHT DE

SADT

• **pH-Wert:** 12

· Viskosität:

Kinematische Viskosität dynamisch:Nicht bestimmt.Nicht bestimmt.

Löslichkeit

· Wasser: nicht bzw. wenig mischbar

· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

(log-Wert) Nicht bestimmt.Dampfdruck: Nicht bestimmt.

· Dichte und/oder relative Dichte

Dichte: 0,93 g/cm³
 Relative Dichte Nicht bestimmt.
 Dampfdichte Nicht bestimmt.

· 9.2 Sonstige Angaben

· Aussehen:

· Form: Aerosol

· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

• **Zündtemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

• Explosive Eigenschaften:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher

Dampf-/Luftgemische möglich.

· Lösemittelgehalt:

 Organische Lösemittel:
 50,0 %

 ⋅ VOC EU
 62,74 %

 ⋅ VOC Schweiz
 58,00 %

• **VOC USA** 583,5 g/l / 4,87 lb/gal

Wasser: 45,3 %

· Zustandsänderung

· Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht anwendbar.

· Angaben über physikalische

Gefahrenklassen

· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse

mit Explosivstoff entfällt

(Fortsetzung auf Seite 8)

Seite: 8/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2023 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 13.06.2023

Handelsname: Enteiserspray

	(Fortsetzung von Seite 7)
· Entzündbare Gase	entfällt
· Aerosole	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht
	unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
· Oxidierende Gase	entfällt
· Gase unter Druck	entfällt
· Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
· Entzündbare Feststoffe	entfällt
· Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
· Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
· Pyrophore Feststoffe	entfällt
· Selbsterhitzungsfähige Stoffe und	
Gemische	entfällt
· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit	
Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
· Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
· Oxidierende Feststoffe	entfällt
· Organische Peroxide	entfällt
· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende	
Stoffe und Gemische	entfällt
· Desensibilisierte Stoffe/Gemische und	
Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.2 Chemische Stabilität
- · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- · 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- · 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Alle Zündquellen: Hitze, Funken, offene Flammen, elektrostatische Entladungen.

Temperaturen über 30°C

- 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung und vorschriftsmäßiger Lagerung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- · 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- · Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:			
64-17-5 Ethanol			
Oral	LD50	15.010 mg/kg (Ratte) (OECD 401)	
Dermal	LD50	> 20.000 mg/kg (Kaninchen)	
Inhalativ	LC50	> 114 mg/l/1h (Maus) (OECD 403)	
	LC50	125 mg/l/4h (Ratte) (OECD 403)	
107-21-1	Ethan	diol	
Oral	LD50	7.712 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD50	> 3.500 mg/kg (Maus)	
Inhalativ	LC50	> 2,5 mg/l/6h (Ratte)	
1336-21-6 Ammoniaklösung 10 - 35%			
Oral	LD50	350 mg/kg (Ratte) (OECD 401)	
			(Fortsetzung auf Seit

Seite: 9/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2023 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 13.06.2023

Handelsname: Enteiserspray

(Fortsetzung von Seite 8)

7632-00-0 Natriumnitrit		
Oral	LD50	180 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC0	0,0951 mg/l/4h (Ratte)

· Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- · Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.
- · Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- · Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Zusätzliche toxikologische Hinweise:

· Toxizität bei wiederholter Aufnahme		
64-17-5 Ethanol		
NOAEL (90d)	< 9.700 mg/kg bw/day (Maus)	
NOAEC (28d)	> 7.380 mg/m³ /ppm u (Ratte)	
107-21-1 Ethandiol		
NOAEL (90d)	150 mg/kg bw/day (Ratte) (OECD 408)	
	NOAEL (90d) NOAEC (28d) Ethandiol	

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

· Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

· Aquatische Toxizität:		
64-17-5 Ethanol		
LC50	14.200 mg/l (Fisch)	
EC50 (statisch)	5.012 mg/l/48h (Ceriodaphnia dubia) (ASTM E729-80)	
EC50 (statisch)	675 mg/l/96h (Chlorella vulgaris) (OECD 201)	
EC50	275 mg/l/120h (Algae)	
LC50 (dynamisch)	15.300 mg/l/96h (Pimephales promelas) (US EPA E03-05)	
107-21-1 Ethandiol		
EC50 (statisch)	> 10.000 mg/l/16h (Pseudomonas putida) (DIN 38412, part 8)	
EC50 (statisch)	> 100 mg/l/48h (Daphnia magna) (OECD 202)	
EC50	6.500 - 13.000 mg/l/96h (Raphidocelis subcapitata) (EPA 600/9-78-018, 1978)	
LC50 (statisch)	72.860 mg/l/96h (Pimephales promelas)	
1336-21-6 Ammoniaklösung 10 - 35%		
EC50 (statisch)	101 mg/l/48h (Daphnia magna) (ASTM E729-80)	
EC50	0,6 mg/l/96h (Oncorhynchus mykiss)	
7632-00-0 Natriumnitrit		
EC50 (statisch)	15,4 mg/l/48h (Daphnia magna) (OECD 202)	
LC50 (dynamisch)	> 0,54 mg/l/96h (Oncorhynchus mykiss)	
	(Fortsetzung auf Seite 10	

Seite: 10/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2023 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 13.06.2023

Handelsname: Enteiserspray

(Fortsetzung von Seite 9)

EC50 (statisch) > 100 mg/l/72h (Desmodesmus subspicatus) (OECD 201)

- · 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Sonstige Hinweise: Es sind keine Angaben über das Gemisch verfügbar.
- · 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
 - · PBT: Nicht anwendbar.
 - · vPvB: Nicht anwendbar.
- · 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

- · 12.7 Andere schädliche Wirkungen
- · Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- · Empfehlung:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung des Produktes.

Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/internationalen Vorschriften.

· Europäis	· Europäischer Abfallkatalog			
14 00 00	ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)			
14 06 00	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen			
14 06 03*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische			
16 00 00	ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND			
16 05 00	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien			
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)			
HP3	entzündbar			
HP4	reizend - Hautreizung und Augenschädigung			

- Ungereinigte Verpackungen:
 - Empfehlung:

Die Verpackung ist nach Maßgabe des Verpackungsgesetzes zu entsorgen.

Nach Gebrauch muss die Verpackung völlig entleert werden.

· Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- · 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer
 - · ADR/RID, IMDG, IATA UN1950
- · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
 - · **ADR/RID** 1950 DRUCKGASPACKUNGEN
 - · IMDG, IATA AEROSOLS

(Fortsetzung auf Seite 11)

Seite: 11/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2023 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 13.06.2023

Handelsname: Enteiserspray

(Fortsetzung von Seite 10) · 14.3 Transportgefahrenklassen · ADR/RID 2 5F Gase · Klasse · Gefahrzettel 2.1 · IMDG, IATA · Class 2 Gase · Label 2.1 · 14.4 Verpackungsgruppe · ADR/RID, IMDG, IATA entfällt · 14.5 Umweltgefahren: Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: **HEPTANE** · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung: Gase · Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): · EMS-Nummer: F-D.S-U · Stowage Code SW1 Protected from sources of heat. SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters. · Segregation Code SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. · 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten Nicht anwendbar. · Transport/weitere Angaben: **Quantity limitations** On passenger aircraft/rail: 75 kg On cargo aircraft only: 150 kg · ADR/RID Begrenzte Menge (LQ) 1L Freigestellte Mengen (EQ) Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen · Beförderungskategorie 2 · Tunnelbeschränkungscode D (Fortsetzung auf Seite 12)

Seite: 12/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2023 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 13.06.2023

Handelsname: Enteiserspray

(Fortsetzung von Seite 11)

· IMDG

· Limited quantities (LQ)

Excepted quantities (EQ)

Code: E0

1L

Not permitted as Excepted Quantity

· UN "Model Regulation": UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
 - · Richtlinie 2012/18/EU
 - · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
 - · Seveso-Kategorie P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE
 - · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 150 t
 - Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t
 - · VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3
- · Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- · VERORDNUNG (EU) 2019/1148
- · Anhang I BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- · Nationale Vorschriften:
- · Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
Wasser	25 - 50
NK	25 - 50

- · Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.
- · Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
 - · Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Seite: 13/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.06.2023 Versionsnummer 3 (ersetzt Version 2) überarbeitet am: 13.06.2023

Handelsname: Enteiserspray

(Fortsetzung von Seite 12)

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

· Datenblatt ausstellender Bereich:

Dieses EG-Sicherheitsdatenblatt wurde in Zusammenarbeit mit der DEKRA Assurance Services GmbH, Hanomagstr. 12, D-30449 Hannover, Tel.: (+49) 511 42079 - 0, reach@dekra.com, erstellt.

© DEKRA Assurance Services GmbH. Veränderung dieses Dokuments bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der DEKRA Assurance Services GmbH.

Versionsnummer der Vorgängerversion: 2

· Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement

Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase - Kategorie 1A

Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1

Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck - verdichtetes Gas

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten - Kategorie 2

Ox. Sol. 3: Oxidierende Feststoffe - Kategorie 3

Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung - Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend - Kategorie 1

* Daten gegenüber der Vorversion geändert